

Schützenstr. 109
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 97930 - Fax: 02641 979323
E-Mail: post@boeselager-realschule.de
Web: www.boeselager-realschule.de



Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus Ahrweiler

17.10.2014

Betriebspraktikum der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, eine Schülerin/einen Schüler unserer Schule in der Zeit vom **03.11.14** bis zum **15.11.14** in Ihrem Betrieb aufzunehmen. Dafür möchten wir Ihnen im Namen unserer Schülerinnen und Schüler recht herzlich danken. Wir wissen, dass die Schüler während eines zweiwöchigen Praktikums die Arbeits- und Wirtschaftswelt nur bedingt durchschauen können, hoffen aber, dass die im Unterricht erworbenen Kenntnisse durch die eigene Mitarbeit in einem Betrieb wesentlich vertieft werden.

Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Der Schüler unterliegt in der Zeit des Praktikums der gesetzlichen Unfallversicherung. Benachrichtigen Sie im Falle eines Unfalls sofort die Schule, zeigen Sie den Unfall auch Ihrem Versicherungsträger an.

Bei Sach- und Vermögensschäden, die durch den Schüler während des Praktikums entstehen, besteht Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger.

Die betreuende Lehrperson wird nach telefonischer Absprache den Schüler im Laufe des Praktikums am Praktikumsort besuchen und mit dem dort zuständigen Betreuer sprechen.

Bei unentschuldigtem Fehlen des Schülers bitten wir Sie, die Schule umgehend zu benachrichtigen (Tel.: 02641 97930).

Mit diesem Schreiben erhalten Sie eine Praktikumsbestätigung und einen Bewertungsbogen. Wir bitten Sie, die Praktikumsbestätigung am Ende des Praktikums dem Schüler unterschrieben auszuhändigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen könnten, um den beiliegenden Bewertungsbogen auszufüllen. So erhält der Schüler eine aufschlussreiche Rückmeldung über Stärken und Schwächen, die ihm für die weitere Berufsplanung von großer Hilfe sein wird. Darüber hinaus ist es auch für uns als Schule wichtig zu erfahren, inwiefern unsere Schüler den Anforderungen genügen und wo Defizite auftreten.

Für alle Fragen, die sich im Laufe des Praktikums ergeben sollten, stehen wir Ihnen vormittags unter der Nummer der Schule zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Dünker
- Schulleiter -



Betriebspraktikum im 9. Schuljahr

der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler

Praktikumsbestätigung

Wir bestätigen, dass _____
(Name des Schülers)

vom _____ bis zum _____

bei uns ein Betriebspraktikum abgeleistet hat.

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Name und Anschrift des Betriebs bzw.
Stempel:**



„Fit für den Beruf“ – Berufswahlunterricht an der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler

Bewertungsbogen Praktikum für _____

1. Verfügt der/die Schüler/-in über folgende Arbeitseigenschaften? Bitte ankreuzen!

	<i>trifft zu</i>	<i>trifft teilweise zu</i>	<i>trifft wenig zu</i>	<i>trifft nicht zu</i>	<i>keine Gelegenheit, dies festzustellen</i>
Pünktlichkeit					
Zuverlässigkeit					
Teamfähigkeit					
Freundlichkeit					
Belastbarkeit					
Leistungsbereitschaft					
Genauigkeit und Sorgfalt					
Ausdauer und Geduld					
Logisches Denken					
Geschicklichkeit					

2. Treffen folgende Aussagen auf den/die Schüler/-in zu? Bitte ankreuzen!

	<i>trifft zu</i>	<i>trifft teilweise zu</i>	<i>trifft wenig zu</i>	<i>trifft nicht zu</i>	<i>keine Gelegenheit, dies festzustellen</i>
Sie/er kann anderen zuhören und lässt sie ausreden.					
Wenn sie/er etwas nicht verstanden hat, hat sie/er nachgefragt.					
Sie/er hat gleich bemerkt, wenn andere Hilfe benötigten.					
Wenn sie/er mit der Arbeit fertig ist, fragte sie/er, ob es weitere Arbeit gibt.					
Es fiel ihr/ihm leicht, mit Mitarbeitern und Kunden ein Gespräch zu beginnen.					
Wenn sie/er eine Aufgabe nicht schnell lösen konnte, verlor sie/er den Mut und gab auf.					
Arbeiten, bei denen es auf hohe Genauigkeit ankommt, machten ihr/ihm Spaß.					
Mit den Mitarbeitern hat sie/er sich gut verstanden.					
Sie/er zeigte ein hohes Engagement.					
Sie/er hielt sich an vereinbarte Regeln.					
Sie/er kann mit Kritik umgehen.					
Sie/er verfügt über eine gute Auffassungsgabe.					

3. Wie beurteilen Sie die Gesamtleistung des/der Schülers/-in?

Ort, Datum

Unterschrift